

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0528/12</b>	<b>Datum</b> 05.12.2012
<b>Dezernat: OB</b>	<b>OB</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	11.12.2012	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Stadtrat	24.01.2013	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

37. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat entsendet auf Vorschlag der Fraktionen

1.  
die 2 Abgeordneten des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg mit Stimmrecht

1. Stadträtin Beate Wübbenhorst
2. Stadtrat Hugo Boeck

und

2. folgende weitere Stadträte als Gäste ohne Stimmrecht

1. Stadtrat Bernd Reppin
2. Stadtrat Marcel Guderjahn
3. Stadträtin Helga Boeck
4. Stadtrat Oliver Müller

für die 37. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23.04.2013 bis 25.04.2013 in Frankfurt/Main.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	X	nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
11104		ja, Nr.			X	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
2013	JA	X	NEIN			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB0000/DK Politik

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	400	00000000	54111100	X	
2013	2500	00020000	54111100	X	
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:


Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	BOB	Sachbearbeiter Frau Dr. Ignatuschtschenko	Unterschrift Büroleiter Herr Ruddies
--------------------------------------	-----	--	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Oberbürgermeister	Unterschrift Herr Dr. Trümper
--	-------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle

**Begründung:**

Gemäß § 6 Absatz 2 der Satzung des Deutschen Städtetages kann die Landeshauptstadt Magdeburg zur 37. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25. April 2013 in Frankfurt/Main 2 stimmberechtigte Abgeordnete entsenden.

Die Anzahl der stimmberechtigten Abgeordneten erfolgt unter Zugrundelegung der aktuellen amtlichen Einwohnerzahl.

Gemäß telefonischer Rücksprache mit der Geschäftsstelle des Deutschen Bundestages ist der Aufforderung zur Benennung der Abgeordneten bis spätestens 25.01.2013 nachzukommen.

Aus diesem Grund muss die Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 24.01.2013 erfolgen.

Als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages ist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper zur Hauptversammlung neben den zu Benennenden ebenfalls stimmberechtigt.

Es ist auch diesmal möglich, neben den stimmberechtigten Abgeordneten weitere Abgeordnete als Gäste ohne Stimmrecht zu entsenden.

Auch diese Namen müssen bis zum 25.01.2013 gemeldet werden.

Anlage

Rundschreiben des Deutschen Städtetages vom 30.11.2013